

WAZ Hattingen

Mittwoch, 04. März 1998

Buschlinik feiert mit Tanz und Getrommel

Vizepräsidentin Gambias Gast bei Einweihung der neuen Geburtsstation am 19. März

Große Feier in Gambia: Die Hattinger Buschlinik übergibt am Donnerstag, 19. März, ihre neue Geburtshilfe und Kinderstation der Bevölkerung.

26 Mitglieder und Förderer des Vereins „Projekthilfe Dritte Welt“ werden zur Einweihung

der Erweiterungsbauten nach Westafrika reisen. An den zirka vierstündigen Feierlichkeiten mit Getrommel und Tanz wollen auch Mitglieder der gambianischen Regierung - darunter die Vizepräsidentin und Gesundheitsministerin -, Vertreter der deutschen und amerikanischen Botschaft, der Weltge-

sundheitsorganisation und Unicef teilnehmen. Das gambianische Fernsehen will aus „Jahaly“ senden, auch deutsche Journalisten sind dabei.

Wie berichtet, wird die Buschlinik mit Mitteln der Entwicklungshilfe und Spenden der Hattinger Leser und Unternehmen ausgebaut. „Wir hof-

fen, daß zur Übergabe alles fertig sein wird, die letzten Wochen waren sehr hektisch“, sagt Matthias Ketteler, Vorstandsmitglied der Projekthilfe.

Er bedankt sich ausdrücklich für die „großartige Unterstützung“ der Hattinger Bürger in den letzten Monaten. „Der Name Hattingen wird in Gambia

mit Humanität und Nächstenliebe verbunden sein“, so Ketteler. Die Hilfe in Jahaly komme der basismedizinischen Versorgung von über 100 000 Menschen zugute.

Die Projekthilfe sei aber weiter auf die Monatsbeiträge von Fördermitgliedern oder Firmen und Privatpersonen angewie-

sen, die die Buschlinik einmalig unterstützen wollten: Projekthilfe Dritte Welt, SPK Hattingen, Konto 97 303. Der starke Dollar habe sich negativ auf den Umtauschkurs ausgewirkt, weshalb man 20 000 DM zusätzlich zur Verfügung stellen mußte. Sie fehlten jetzt für die Projektbetreuung, so Ketteler.